Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Pressemitteilung

Nr. 302/2026 27. August 2026

L 351: Brücke über die Enz bei Bad Wildbad – „Guldenbrücke“

Baustart verzögert sich um eine Woche auf den 31. August 2026

Die im Jahr 1886 erbaute Bogenbrücke aus Buntsandstein bei Bad Wildbad entspricht nicht mehr den aktuellen Richtlinien. Defizite in der langfristigen Standsicherheit sowie eine unzureichende Absturzsicherung machen eine umfassende Ertüchtigung des Bauwerks erforderlich.

Aufgrund personeller Engpässe, unter anderem bedingt durch die Urlaubszeit, verzögert sich der für den 24. August 2026 ursprünglich geplante Baustart um eine Woche (Pressemitteilung 31. Juli 2026). Die Verkehrssicherung wird nun Ende dieser Woche aufgebaut, so dass mit den Bauarbeiten am 31. August 2026 begonnen werden kann.

Die L 351 wird dafür im Bereich der Bestandsbrücke für die notwendigen Arbeiten halbseitig gesperrt und der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Der überregionale Schwerlastverkehr wird über die B 294 umgeleitet.

Die erste Bauphase umfasst die Herstellung einer Blocksteinmauer zur Böschungssicherung, die Profilierung der Böschung entlang des Enztalradwegs sowie die Herstellung des Kranstandorts für das spätere Einheben der Behelfsbrücke.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund drei Millionen Euro. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe abrufbar: https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt4/referat-473-baureferat-sued/aktuelle-strassenbaumassnahmen/l351-ufg-der-grossen-enz-bei-bad-wildbad-guldenbruecke/

Schlossplatz 1-3
76131 Karlsruhe
E-Mail: irene.feilhauer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-4051

Homepage: rp-karlsruhe.de
Serviceportal: service-bw.de
Datenschutz: rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/datenschutz/

Zertifikat seit 2008
audit berufundfamilie